

Peter Burri : 1941-2016

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Swiss bulletin für angewandte Geologie = Swiss bulletin pour la géologie appliquée = Swiss bulletin per la geologia applicata = Swiss bulletin for applied geology**

Band (Jahr): **21 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Peter Burri

1941 – 2016

Lieber Peter

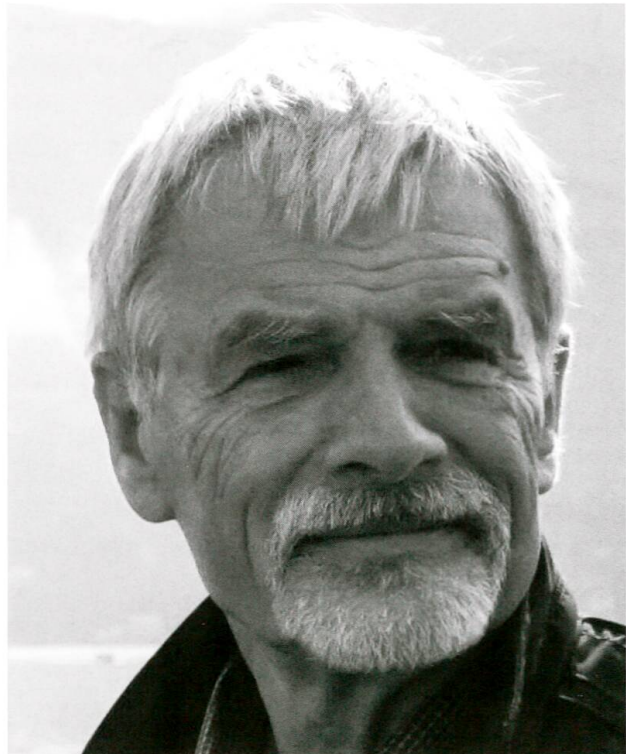
In Trauer und Dankbarkeit möchten wir als SASEG Vorstand und im Namen aller SASEG-Mitglieder von Dir Abschied nehmen. Die Plötzlichkeit Deines Ablebens in Folge eines Fahrradunfalls hat uns alle erschüttert.

Es war für uns jedoch tröstlich, zu spüren und zu hören, dass Du an unserer 83. SASEG Tagung vom 25. bis zum 27. Juni 2016 in Heidelberg doch noch «über uns» omnipräsent warst. Es war eine schöne und gelungene Tagung – keine Bus-Irrfahrten, keine Regenprogramm-Änderungen oder dergleichen. Diese Tatsache hat uns als SASEG-Vorstand crew trotz Deines Fehlens das nötige Selbstvertrauen eingehaucht, das SASEG-Schiff in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft navigieren zu können. Dafür möchten wir Dir posthum noch einmal herzlich danken.

Dein vielfältiger und aufregend interessanter Lebenslauf versetzt uns immer noch in Erstaunen, und er sei hier folgendermassen ganz kurz umrissen:

1941 geboren in Sursee, zog es Peter mit der Familie Burri bereits früh in das «ferne» Basel, wo der junge Peter die Jugendjahre bis zum Abschluss seines Geologiestudiums 1968 mit einer Dissertation über die Sedimentologie des Oxfords im Schweizer Jura bei Prof. Laubscher verbrachte.

Im selben Jahr emigrierte Peter Burri nach Den Haag, wo seine 29-jährige erfolgreiche Karriere bei der «Royal Dutch» begann. Diese 29 Jahre bescherten ihm eine Vielzahl von interessanten und abenteuerlichen Aufenthalten in Ländern wie Oman, Japan, Tunesien, Sarawak, Brunei, Thailand und China.



Seine Karriere verlief steil nach oben vom Wellsite-Geologist über den Chief Geologist zum Exploration Manager und schliesslich zum Regional Advisor.

Die Geschichte seiner Familie während dieser 29 «Zigeunerjahre» verlief ebenso abwechslungsreich. Nach seiner Heirat mit Lidwina Hidber (von Peter liebevoll Winja genannt) erhielt die Familie regelmässigen Zuwachs mit Tochter Marzella in Japan, Sohn Reto in Sarawak und Tochter Sabina in Brunei.

Nach seiner Shell-Karriere folgte Peter 1998 dem Ruf von Wintershall (ein Unternehmen der BASF Gruppe) als «Senior Vice-President for New Business Opportunities». Diese Funktion übte er bis 2004 aus.

Ab 2005 investierte er seine Kräfte äusserst erfolgreich in verschiedenste Aktivitäten wie:

- 2005: Technischer Berater bei GEOPOWER Basel
- 2005: Übernahme der Präsidentschaft der VSP (Schweizerische Vereinigung von Petroleum-Geologen und -Ingenieuren), welcher er 1976 beitrug. Unter seiner Führung wurde der VSP in SASEG (Swiss Association of Energy Geoscientists) umbenannt und der Namensänderung entsprechend neu und breiter ausgerichtet.
- 2007: «Representative of the European Section of the House of Delegates» der AAPG (Association of American Petroleum Geologists)
- 2010: Präsident des wissenschaftlich-technischen Beirats der Geo Energie Suisse, einer Aktiengesellschaft von sieben schweizerischen Energiefirmen, gegründet 2010 zur Abklärung des geothermischen Potentials der Schweiz
- 2014: Die AAPG verleiht ihm den «Distinguished Service Award»
- Vielseitiger und engagierter «SASEG Ambassador» zur Verbreitung der technisch fundierten, unabhängigen Botschaft in Sachen Untergrundgeologie und deren Potential als Energieressource.

Dein erfolgreiches, über 30-jähriges Engagement in der Erdölexploration - grösstenteils bei Shell, in vielen Regionen unseres Planeten, war gekennzeichnet durch Deine Begeisterung sowie Deine begeisternde Art und Weise, wie Du Dich diesen damit verbundenen Herausforderungen stets gestellt hast. Dieser Erfolg beruhte auf zwei sehr soliden Säulen: Deiner Menschlichkeit und Deiner Liebe und Fachkenntnis für die Geologie. Auch in höheren Managementpositionen bist Du nie abgehoben.

Nach Deiner Rückkehr in die Schweiz hast Du während einem weiteren Jahrzehnt die Schweizerische Untergrundgeologie- und Energieszene mit demselben Engagement aktiv bereichert. Den mit jahrzehntelanger Berufserfahrung gefüllten Rucksack hast Du dabei selbstlos der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Als «Multiplikator» Deiner Bot-

schaft diente Dir unsere SASEG-Vereinigung. Aber auch SASEG wäre heute nicht SASEG ohne Dein persönliches, aufopferndes präsidiales Engagement.

Nun hast Du uns unerwartet und plötzlich durch einen Unfall verlassen und hinterlässt in vielen Belangen grosse Lücken. Viele Pläne konntest Du nicht realisieren, wie z.B. Deine Schweiz-umrundende Bergwanderung, bei der noch eine Etappe fehlt. Für viele von uns wirst Du dadurch in besonderer Erinnerung bleiben. Bei Deinem SASEG-Engagement hinterlässt Du ebenfalls eine allseits bekannte Lücke: Die Politiker wollten Dir einfach nicht zuhören weil «You confused them with facts!», wie Du zu sagen pflegtest. Wir werden in Deinem Gedenken an dieser Lücke hart arbeiten.

Peter, wir alle danken Dir für das Privileg, Dich als Freund gekannt zu haben und dass wir mit Dir als SASEG Vorstandsmitglieder zusammenarbeiten durften. Wir werden noch lange an Dich denken und Deiner Familie in diesen schwierigen Tagen beistehen, wo wir können.

**Der SASEG-Vorstand,
im Namen aller SASEG-Mitglieder**